



Praxis-Anleitung und Vorlagen
für Projekte in Kindergärten und Kitas





Impressum

Urheberrechte

BUND-Umweltzentrum Ortenau
Hauptstraße 21
77652 Offenburg
Tel. 0781 25484
www.bund.net/uz-ortenau

Idee, Konzept, Gestaltung

Ingrid Gilly

Redaktion

Petra Rumpel, Ingrid Gilly

Alle Bilder, Texte und Anleitungen der Materialsammlung dürfen für die Umsetzung von Projekten im eigenen Kindergarten/Kita oder mit eigenen Kindergruppen unter Angabe der Urheberrechte genutzt werden. Für darüber hinausgehende Nutzungen sowie beabsichtigte Veröffentlichungen bitten wir vorab um Rücksprache mit dem BUND-Umweltzentrum Ortenau.

gefördert durch die BUND MOMO-Stiftung

momo

Stiftung

des BUND Baden-Württemberg
für Kinder, Umwelt und Gesundheit



Inhalt

Planung und Umsetzung	4
Ablauf	6
Erzähltexte	
1. Reise in die Arktis	7
2. Reise nach Indien	8
3. Reise nach Afrika	9
4. Reise nach Peru	10
Themen	
Thema Konsum	11
Thema Mobilität	12
Thema Ernährung	13
Thema Strom	14
Anleitung Materialien	15
Vorlage Umhang	16
Vorlage Geschicklichkeits-Parcours	17
Vorlage Karotte	19
Vorlage Brot	20
Vorlage Käse und Wurst	21
Vorlage Nudeln	22
Vorlage Fenster	23
Vorlage Heizung	25
Vorlage Fernseher	26
Vorlage Tablet	27



Planung und Umsetzung

Kleine Klima-Superhelden

Das Projekt "Kleine Klima-Superhelden" wurde 2019 vom BUND-Umweltzentrum Ortenau entwickelt und mit Vorschulkindern in der Ortenau erprobt. Seitdem ist es fester Bestandteil des umweltpädagogischen Angebots des Umweltzentrums. Die Stadt Offenburg fördert die Teilnahme von Offenburgener Kindergärten und Kindertagesstätten (Kitas).

Einrichtungen außerhalb der Ortenau haben keine Möglichkeit, das Projekt bei uns zu buchen. Mit dieser Materialsammlung möchten wir deshalb den von Erzieher*innen geäußerten Wunsch nach einer Anleitung und Materialvorlagen nachkommen, um die "Kleinen Klima-Superhelden" auch in Eigenregie durchführen zu können.

Die Idee

Mit den "Kleinen Klima-Superhelden" gibt das BUND-Umweltzentrum Kitas eine konkrete Möglichkeit an die Hand, wie sie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im vorschulischen Bereich aktiv umsetzen können. Kinder erhalten durch das Projekt die Möglichkeit, bereits früh ein Bewusstsein für ein sozial- und klimabewusstes Leben zu entwickeln. Sie erwerben Handlungskompetenzen, die sich leicht in den Familien- und Kindergartenalltag integrieren lassen. Dabei geht es weniger darum, die komplexen Zusammenhänge des Klimawandels zu verstehen. Vielmehr liegt der Schwerpunkt darauf, klimabewusstes Handeln im Alltag einzuüben. Die Kinder bekommen erste Einblicke, welche globalen Folgen unser Lebensstil hat. Dieser Erkenntnis stehen sie jedoch nicht hilflos gegenüber, sondern entwickeln zusammen Lösungsmöglichkeiten, die sie gemeinsam ausprobieren. Damit tragen sie selbst zur Lösung des Problems bei und können sich als selbstwirksam erleben.

Auf die Vermittlung von theoretischem Hinter-

grundwissen wird bewusst verzichtet. In der Geschichte wird nie vom CO₂-Ausstoß gesprochen, sondern nur davon, dass es auf der Erde immer wärmer wird. Meist gelangt man im Laufe der Gespräche dann aber doch auf die Bedeutung der Treibhausgase. Einige Kinder bringen hier bereits Vorwissen aus dem Elternhaus mit und möchten ihr Wissen gerne erweitern, während andere bisher nur wenig Gelegenheit hatten, sich überhaupt mit Alltagsphänomenen zu beschäftigen. Um allen Kindern gerecht zu werden, bräuchte es meist sehr viel Zeit. Bei Interesse der Kinder am Klimawandel empfiehlt es sich deshalb das Thema lieber noch separat aufzugreifen und zu vertiefen.

Notwendige Erklärungen sollten nie abstrakt, sondern möglichst immer anschaulich und wann immer möglich unter Einsatz der eigenen Sinne begreifbar gemacht werden. So können wir zum Beispiel ein Gas zwar nicht sehen oder anfassen, aber wenn wir uns einmal kräftig in die Hände pusten oder uns mit den Händen Luft zufächeln, bekommen wir doch schon eher eine Vorstellung, was mit dem Begriff Gas gemeint ist.

Durchführung

Das Projekt wurde speziell für das Vorschulalter konzipiert. Für Schulklassen ab der 3./4. Klasse bietet das BUND-Umweltzentrum Ortenau dann das Projekt "Klimaschutz macht Schule - wir werden Klimameister" an, bei dem sich die Schüler*innen intensiver in 4 Doppelstunden mit dem Klimaschutz beschäftigen.

Die Geschichte

Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Kleinen Klima Superhelden und tauchen aktiv in eine Geschichte ein. Dabei bekommen sie Notrufe von einem Eisbär und von Kindern aus ver-



Planung und Umsetzung

schiedenen Erdteilen. Die Kleinen Klima-Superhelden helfen dem Eisbär und den Kindern, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird.

Alle Kinder bekommen Superhelden-Umhänge. Sie können damit in die verschiedenen Länder fliegen. Vier Reisen werden sie unternehmen, die immer nach dem gleichen Schema ablaufen:

Auf eine Nachricht hin, dass ein Notruf für die Kleinen Klima-Superhelden eingegangen ist, wird eine Melodie abgespielt. Diese dient als Erkennungszeichen, dass nun alle fliegen (durch den Raum rennen). Endet die Musik, landen alle vor dem Erzähltheater und hören der Erzählung der Kinder bzw. des Eisbären zu. Jetzt sind die Kleinen Klima-Superhelden gefragt, denn sie sollen helfen, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird. Gut, dass der kleine Eisbär Mattia sie auf ihrer Reise begleitet. Er hat viele Ideen, was wir gegen den Klimawandel tun können. Diese Ideen hat er in einem Beutel gesammelt. Auf jeder Reise dürfen die Kinder eine dieser Ideen aus dem Beutel ziehen. Gemeinsam setzten die Kleinen Klima-Superhelden die Idee auch gleich um, um den Kindern und dem Eisbären in der Arktis zu helfen. Schon bald trifft der nächste Notruf ein und die Kinder fliegen zur bereits bekannten Musik in ein neues Land.

Planung

Es hat sich bewährt, für die Umsetzung der Aktion etwa 1,5 Stunden einzuplanen. Zusätzlich sollte für den Aufbau und Abbau ausreichend Zeit eingeplant werden. Dabei ist es sinnvoll, die Zeitspanne für die Gespräche und die Umsetzung der einzelnen Ideen immer an die aktuelle Aufmerksamkeit der Gruppe anzupassen. Nach den Bewegungsphasen (fliegen) zwischen den einzelnen Reisen fällt es den Kindern meist wieder leichter, sich zu

konzentrieren.

Für die Durchführung ist ein größerer freier Raum ideal, in dem die Kinder gut rennen können. Um Verletzungen vorzubeugen, benötigen die Kinder zum Rennen geeignete Schuhe/ Turnschlappchen.

Musik und Texte

Als Melodie zum "Fliegen" kann eine den Kindern bereits bekannte Melodie ausgewählt werden. Schöner als über Lautsprecher ist es, wenn sie selbst zum Beispiel mit einer Flöte, Gitarre oder einem Schlagwerk, gespielt wird. Die Erzähltexte werden vorgelesen oder können vorab von verschiedenen Personen angesprochen werden. Werden landestypische Klänge eingebaut, wird das Eintauchen in das jeweilige Land noch lebendiger.

Vorbereiten:

- ein geeignetes Gerät und Lautsprecher, um die Musik und evtl. Hörsequenzen abzuspielen.
- Erzähltheater und Bilder
- Kleiner Tisch für das Erzähltheater
- evtl. Sitzkissen
- Stoffeisbär (Mattia)
- Beutel mit Geldbörse (gefüllt mit Spielgeld), kleinem Spielzeugauto, Filz- oder Holzkarotte, Steckerschalter.



Ablauf

Musik



Jede Reise beginnt mit Musik: Alle fliegen (rennen) durch den Raum und landen beim Ausklang der Musik vor dem Erzähltheater. Immer wenn die ausgewählte Melodie ertönt, beginnt eine neue Reise. Am Ende fliegen die Superhelden wieder nach Hause.

Erzähltheater



Der Vorhang des Erzähltheaters öffnet sich. Landestypische Musik oder Klänge stimmen gemeinsam mit dem sichtbar werdenden Bild in das Land oder die Erdregion ein, in dem die kleinen Klima-Superhelden gelandet sind.

Erzähltext



Die von den kleinen Klima-Superhelden besuchten Kinder, bzw. in der Arktis der Eisbär, erzählen, mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben, seit es auf der Erde immer wärmer wird.

Mattia



Der kleine Eisbär Mattia begleitet die Klima-Superhelden auf ihren Reisen.

Beutel mit Ideen



Mattia hat viele Ideen, was wir tun können, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird. Diese Ideen nimmt er in einem Beutel mit auf die Reisen. Auf jeder Reise dürfen die kleinen Klima-Superhelden eine Idee ziehen, um den Eisbären und den Kindern zu helfen.

Zusammenhänge



Ausgehend von dem gezogenen Gegenstand wird mit den Kindern herausgearbeitet, was wir tun können, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird. Auf den persönlichen Erfahrungsschatz der Kinder aufbauend werden die Gespräche bei jeder Gruppe sehr unterschiedlich verlaufen. Stichpunkte und Fragen können dabei helfen, den roten Faden im Blick zu behalten.

Das können wir tun



Das können wir tun, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird. Der gezogenen Gegenstand steht symbolisch für diese Idee.

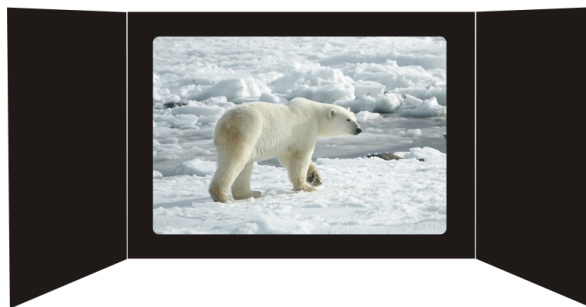
Spielidee



Durch eine spielerische Aktivität wird die Idee umgesetzt. So werden klimafreundliche Verhaltensweisen eingeübt.

1. Reise in die Arktis

Ein Eisbär erzählt



„Hallo! Welch tolle Überraschung. Das ist ja schön, dass ihr mich hier am Nordpol besuchen kommt. Ich hoffe ihr friert nicht – für euch Menschen ist es hier ja ziemlich kalt. Tatsächlich wird es hier aber immer wärmer. Das ist sehr schlimm für uns Eisbären. Wir brauchen Eisschollen, um auf die Jagd zu gehen. Weil es auf der Erde immer wärmer wird, schmelzen die Eisschollen zu schnell und wir fangen immer weniger Nahrung. Schuld sind die Menschen – ich glaube sie denken einfach nicht an uns. Dabei ist es gar nicht schwer, uns zu helfen. Am besten ich schicke den kleinen Mattia mit euch zurück, er ist sehr klug und hat viele Ideen, wie ihr uns helfen könnt.“



Die kleinen Klima-Superhelden lernen Mattia kennen. Aus seinem Beutel mit Ideen, was wir tun können, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird, ziehen sie auch gleich die erste Idee. Je nach gezogenem Gegenstand geht es nun weiter bei den Themen Konsum, Mobilität, Ernährung oder Energie.

Geldbörse: weiter zum Thema Konsum

Auto: weiter zum Thema Mobilität

Karotte: weiter zum Thema Ernährung

Stecker: weiter zum Thema Energie

2. Reise nach Indien

Ein Junge erzählt:



„Hallo, mein Name ist Malek und ich wohne an einem Fluss in Indien. Weil es auf der Erde immer wärmer wird, gibt es hier bei uns häufiger sehr schlimme Stürme und Überschwemmungen.

Das viele Wasser macht die Häuser und Felder der Menschen kaputt. Meine Familie hatte bisher Glück, aber ich mache mir große Sorgen, dass wir hier bald nicht mehr leben können.

Könnt ihr vielleicht etwas tun, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird?“



Aus dem Beutel mit Ideen, was wir tun können, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird, ziehen die kleinen Klimahelden die nächste Idee. Je nach gezogenem Gegenstand geht es nun weiter bei den Themen Konsum, Mobilität, Ernährung oder Energie.

Geldbörse: weiter zum Thema Konsum

Auto: weiter zum Thema Mobilität

Karotte: weiter zum Thema Ernährung

Stecker: weiter zum Thema Energie

3. Reise nach Afrika

Ein Junge erzählt:



„Willkommen in Afrika! Ich bin Fousseyni und lebe in Mali. Bei uns regnet es wenig. Weil es auf der Erde immer wärmer wird, regnet es immer seltener. Ohne Regen können die Pflanzen auf unseren Feldern nicht wachsen. Sie vertrocknen und wir haben nicht zu essen. Immer wieder gibt es bei uns schlimme Hungersnöte. Was sollen wir nur tun, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird?“



Aus dem Beutel mit Ideen, was wir tun können, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird, ziehen die kleinen Klimahelden die nächste Idee. Je nach gezogenem Gegenstand geht es nun weiter bei den Themen Konsum, Mobilität, Ernährung oder Energie.

Geldbörse: weiter zum Thema Konsum

Auto: weiter zum Thema Mobilität

Karotte: weiter zum Thema Ernährung

Stecker: weiter zum Thema Energie

4. Reise nach Peru

Ein Mädchen erzählt:



„Òla, mein Name ist Daniela und ich lebe in Peru. Weil es auf der Erde immer wärmer wird, spielt das Wetter bei uns total verrückt. Es regnet, wenn es nicht regnen soll und bleibt trocken, wenn es regnen sollte. Die Gletscher in den Bergen werden immer kleiner, da das Eis schmilzt. Das Wasser, das wir aus den Gletschern bekommen, ist aber sehr wichtig für uns. Woher sollen wir denn unser Trinkwasser nehmen, wenn die Gletscher verschwunden sind? Wenn doch nur alle mithelfen würden, dass es auf der Erde nicht immer wärmer wird.“



Aus dem Beutel mit Ideen, was wir tun können, damit es auf der Erde nicht immer wärmer wird, ziehen die kleinen Klimahelden die nächste Idee. Je nach gezogenem Gegenstand geht es nun weiter bei den Themen Konsum, Mobilität, Ernährung oder Energie.

Geldbörse: weiter zum Thema Konsum

Auto: weiter zum Thema Mobilität

Karotte: weiter zum Thema Ernährung

Stecker: weiter zum Thema Energie



Thema Konsum



Die Kleinen Klima-Superhelden ziehen aus dem Beutel mit Ideen:

Geldbörse mit Spielgeld



Was würdet ihr euch mit dem Geld kaufen, wenn es echt wäre?

Wo kommen diese Dinge alle her?

Alles muss erst einmal hergestellt werden, bevor wir es kaufen können. Die Herstellung braucht viel Energie und es wird immer wärmer auf der Erde.



Wir können weniger kaufen und darauf achten, was wir kaufen.



Konsum Menschen-Memory

Wie beim bekannten Memory-Spiel sollen passende Paare erraten werden. Gespielt wird mit richtigen Gegenständen. Zwei Kinder, die raten möchten, warten vor der Tür, während die restlichen Mitspieler im Kreis sitzen und je einen Gegenstand an sich nehmen. Die Gegenstände sollten dabei für die Ratenden nicht sofort zu erkennen sein. Nun dürfen die beiden Kinder wieder in den Raum zurückkommen und setzen sich in die Kreismitte. Abwechselnd rufen sie je zwei Kinder auf, die ihre Gegenstände jetzt offen zeigen. Bilden diese eine passendes Paar, werden sie in der Mitte abgelegt, falls nicht, wieder versteckt. Es wird so lange gespielt, bis alle Paare gefunden sind. Hintergrund: Für viele besonders klimaschädliche Dinge in unserem Alltag gibt es Alternativen, die das Klima zumindest etwas weniger schädigen. Je ein Paar verdeutlicht, was die Erwärmung der Welt verstärkt und wie wir es besser machen können.

nicht so gut	besser
Brötchen in Plastiktüte	Brotdose
Getränk in Einweg-Plastikflasche	Eigene Trinkflasche mitnehmen
Joghurt für Kinder in kleinen Bechern	Joghurt im Glas
Quetschie Obstmus	Frisches Obst
Neue Kleidung (noch verpackt)	Gebrauchte Kleidung
Papier aus Frischfaser	Recyclingpapier
Taschentücher aus Frischfaser	Recycling Taschentücher
Plastiktüte	Stofftasche



Die Kleinen Klima-Superhelden ziehen aus dem Beutel mit Ideen:

Spielzeugauto



Was hat ein Auto damit zu tun, dass es auf der Erde immer wärmer wird? Wie kommt ihr in die Kita? Fahrt ihr gerne Roller oder Fahrrad?

Alles was einen Motor hat braucht Energie, dadurch erwärmt sich das Klima.



Möglichst of zu Fuss gehen, mit dem Roller oder Fahrrad fahren.



Geschicklichkeits-Parcours

Zum Roller- und Fahrradfahren braucht es Geschicklichkeit. Das wird beim nächsten Spiel geübt.

Die Kinder laufen einen mit Hütchen markierten Parcours. Die Würfelzahl entscheidet, wie der Weg zurückgelegt wird. Es geht dabei nicht um Schnelligkeit, sondern jedes Kind darf in seiner individuellen Geschwindigkeit unterwegs sein. Dafür ist ausreichend Abstand notwendig, bevor das nächste Kind losläuft. Haben alle Kinder den Parcours bewältigt, wird neu gewürfelt.

Bei großen Gruppen können auch mehrere Parcours nebeneinander aufgebaut werden, damit keine allzu langen Wartezeiten entstehen.

Materialien

- großer Schaumstoff-Würfel
- Vorlage Geschicklichkeits-Parcours
- Kleine Pylonen oder Markierungshütchen zum Markieren des Parcours.



Thema Ernährung



Die Kleinen Klima-Superhelden ziehen aus dem Beutel mit Ideen:

Karotte aus Holz oder Filz



Wir können möglichst wenig Fleisch essen und hier angebautes Obst und Gemüse kaufen.



Können wir auch mit dem, was wir essen, dazu beitragen, dass es auf der Erde nicht immer wärmer wird? Was ist euer Lieblingsessen? Esst ihr gerne Schnitzel, Pommes?

Biologischer Anbau, regionaler Einkauf und eine pflanzenbasierte Ernährung verursachen weniger Klimaprobleme.



Gerichte für Mattia

Aus einem Korb mit verschiedenen (Filz-) Lebensmitteln dürfen die Kinder für den kleinen Eisbären Mattia verschiedene Gerichte zusammenstellen.

Doch Mattia mag am liebsten möglichst klimafreundlich essen. Spaghetti mit Gemüsesoße schmecken ihm besonders gut, während ihm Pommes mit Schnitzel oder Erdbeeren im Winter gar nicht zusagen. Schmeckt ihm etwas nicht, versteckt er sich unter seiner Kuscheldecke. So können die Kinder selbst ausprobieren, welche Lebensmittel nicht so gut für unser Klima sind.

Materialien:

- Korb mit verschiedenen Lebensmitteln aus Filz oder Holz (Vorlage Karotte, Vorlage Brot, Vorlage Nudeln, Vorlage Käse und Wurst).
- Klimafreundliche Lebensmittel: z.B. Gemüse und Obst nach Saison, Kartoffeln oder Getreidegerichte.
- Lebensmittel, die schlecht für das Klima sind: tierische Lebensmittel, wie Fleisch, Eier oder auch stark verarbeitete Lebensmittel, z.B. tiefgekühlte Pommes.
- kleine Teller, um Mahlzeiten zusammenzustellen.
- Eisbär Mattia mit Kuscheltuch.



Die Kleinen Klima-Superhelden ziehen aus dem Beutel mit Ideen:

Schaltbare Steckdose



Wir können weniger Strom verschwenden.



Was braucht alles Strom? Um diese Frage zu klären, kann sich die Gruppe auch erst einmal in den verschiedenen Kita-Räumen umsehen.

Je weniger Strom wir verbrauchen, desto klimafreundlicher leben wir.



Stromverschwender-Suchspiel

Mit den Kindern wird gemeinsam überlegt, welche Elektrogeräte Strom verschwenden.

Im Anschluss dürfen ein paar Kinder den Raum verlassen, während die anderen mit der Spielleiter*in Stromverschwender im Raum verteilen. Jetzt dürfen die Kinder, die vor der Tür gewartet haben, die Stromverschwender suchen und stoppen.

- Das Radio läuft noch, obwohl niemand mehr zuhört, und kann ausgeschaltet werden.
- Ein Fernseher ist im Standby-Betrieb. Damit er keinen Strom mehr benötigt, wird er direkt am Fernseher ausgeschaltet.
- Die Heizung steht auf größter Stufe, während das Fenster auf ist. Das Fenster wird geschlossen und die Heizung auf kleinere Stufe gedreht.
- Das Ladegerät steckt noch in der Steckdose und muss ausgesteckt werden.
- Ein Wäschekorb mit Wäsche und Wäscheklammern steht bereit. Sie muss noch auf die Wäscheleine gehängt werden. Das spart den Trockner, der sehr viel Strom benötigt.
- Die Handkurbel-Taschenlampe ist leer. Damit sie wieder einsatzbereit ist, muss sie aufgeladen werden.

Es wird so lange gespielt, bis alle Kinder einmal beim Suchen und Ausschalten drin waren.

Geeignete Materialien: Radio, Ladegerät, Lampe, Bilddarstellungen mit beweglichen Teilen (Vorlage Heizung, Vorlage Fenster, Vorlage Fernseher, Vorlage Tablet), Kleidungsstücke, Wäscheleine und Wäscheklammern.



Anleitung Materialien

Materialien

Für die Durchführung des Projektes in den Kitas wurden vom BUND-Umweltzentrum Ortenau verschiedene Materialien selbst hergestellt. Diese Materialien sind in dieser Form jedoch nicht zwingend für die Durchführung des Projektes notwendig, sondern können als Anregung für eigene Ideen genutzt werden. Für Vieles finden sich genauso gute Alternativen oder andere kreative Ideen. Jede Erzieher*in kennt Ihre Kinder am besten und weiß, was für die Gruppe gut geeignet ist und das Interesse der Kinder wecken könnte. Den Vorlagen sind keine detailgenauen Anleitungen beigefügt. Wie die Umsetzung tatsächlich aussieht, orientiert sich letztlich doch an vorhandenen Möglichkeiten, dem Zeitbudget, geplanter Einsatzhäufigkeit und anderen individuellen Bedürfnissen.

Das Erzähltheater

Erzähltheater (Kamishibai) können im Handel in verschiedenen Ausfertigungen erworben werden. Meist sind sie für A3 formatige Bilder. Passend dazu werden fertige Bildkartensets angeboten. Ein Erzähltheater lässt sich natürlich auch selbst bauen. Anleitungen dazu finden sich im Internet. Die Spannung, die entsteht, wenn die Kinder nach dem "Fliegen" wieder voller Erwartung vor dem Erzähltheater landen, lässt sich mit einem kleinen Vorhang, der dann geöffnet wird, noch etwas steigern.

Bilder für das Erzähltheater

Die Bilder der vier Reisen (siehe Kapitel Reisen) wurden für das Projekt mit Acrylfarbe direkt auf festen Malkarton gemalt. Sie stehen auf der Homepage des BUND-Umweltzentrums Ortenau zur Verfügung und können in passender Größe heruntergeladen werden.

Umhänge für Kleine Klima-Superhelden

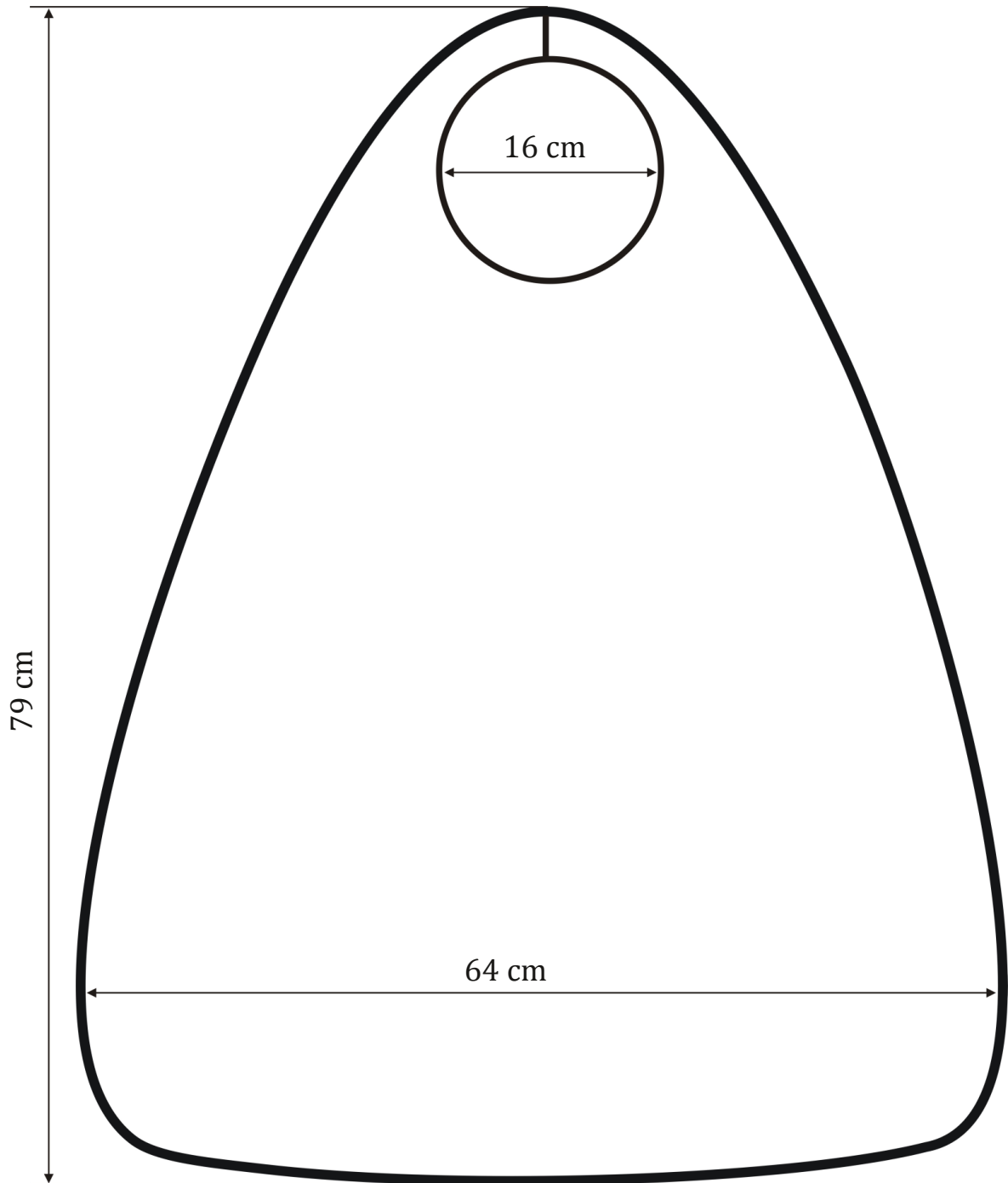
Die Umhänge, die im Projekt verwendet werden, wurden aus einfachen Stoffen ausgeschnitten und mit einem Zickzackstich versäubert. Zum Schließen wurden Klettverschlüsse angenäht. In Anlehnung an bekannte Superhelden wurden Umhänge in den Farben Rot, Schwarz und Blau genäht. Für kleine Klima-Superhelden eignen sich aber auch hervorragend bereits vorhandene, für Kinder geeignete Umhänge jeder Art.

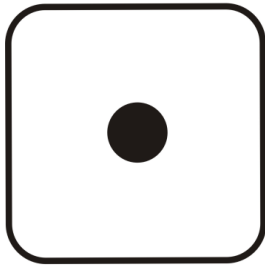
Lebensmittel aus Filz

Einfache Formen von Obst und Gemüse lassen sich leicht aus Filz herstellen. In ähnlicher Weise wie auf den Vorlagen-Seiten beschrieben, können weitere Lebensmittel, wie zum Beispiel Pommes oder Erdbeeren, selbstgemacht werden. Auch im Internet finden sich viele DIY-Anleitungen. Etwas schwieriger sind Fleischgerichte. Hier kann man ggf. auf die große Auswahl an Lebensmitteln aus Holz und Stoff verschiedener Spielzeughersteller zurückgreifen.

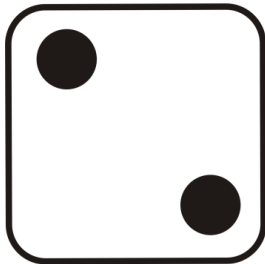
Bilddarstellungen mit beweglichen Teilen

Für das Stromverschwender-Suchspiel werden vom BUND-Umweltzentrum Ortenau nicht nur echte Elektrogeräte verwendet, sondern auch Bilddarstellungen mit beweglichen Teilen. Dabei werden die eigentlichen Geräte als Bilder dargestellt. Durch Bewegung eines Drehknopfes oder Holzschieber können sie aber symbolisch bedient werden. Die Heizung wird so auf eine niedrigere Temperatur gedreht und das Tablet ausgeschaltet. Die Kinder haben viel Freude daran, die Geräte auszuschalten. Sie behalten durch die Reduktion auf das Wesentliche sehr gut im Blick, worum es bei dem Spiel geht, nämlich nicht unnötig Strom zu verschwenden.

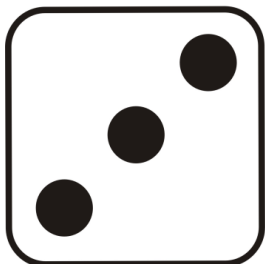




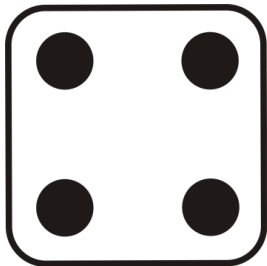
Auf einem Bein hüpfen



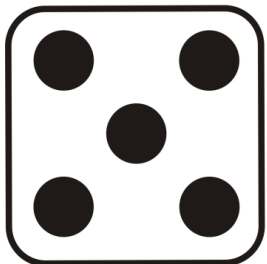
Rückwärts gehen



Hüpfen



Auf allen Vieren

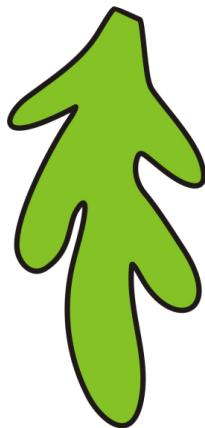
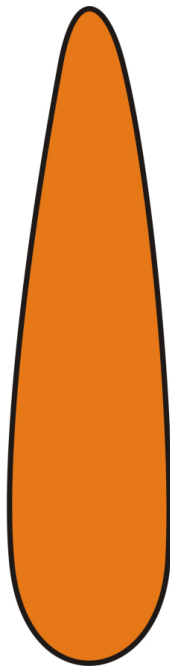


Seitgalopp



Einen Gegenstand auf
einem Löffel balancieren

Vorlage Karotte



Vorlage Karottengrün

Es wird benötigt:

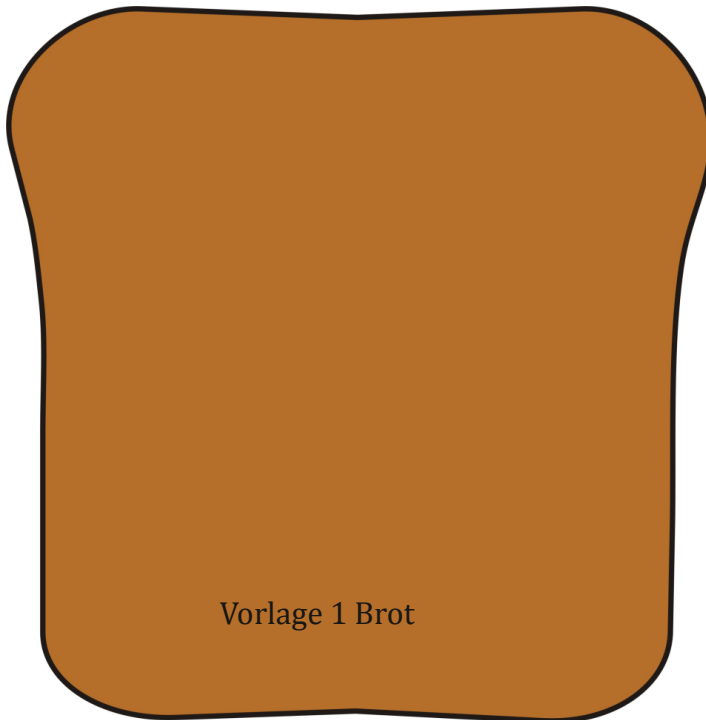
- Filz orange
- Filz grün
- evtl. etwas Füllwatte



Anleitung

Die Karotte und das Karottengrün werden doppelt ausgeschnitten.

Als erstes wird das Karottengrün mit einem einfachen Stich zusammengenäht (z.B. Schlingstich), zwischen die beiden Karottenhälften gesteckt, um dann auch die Karotte zusammenzunähen. Kurz vor dem Schließen kann die Karotte noch mit etwas Füllwatte ausgepolstert werden.

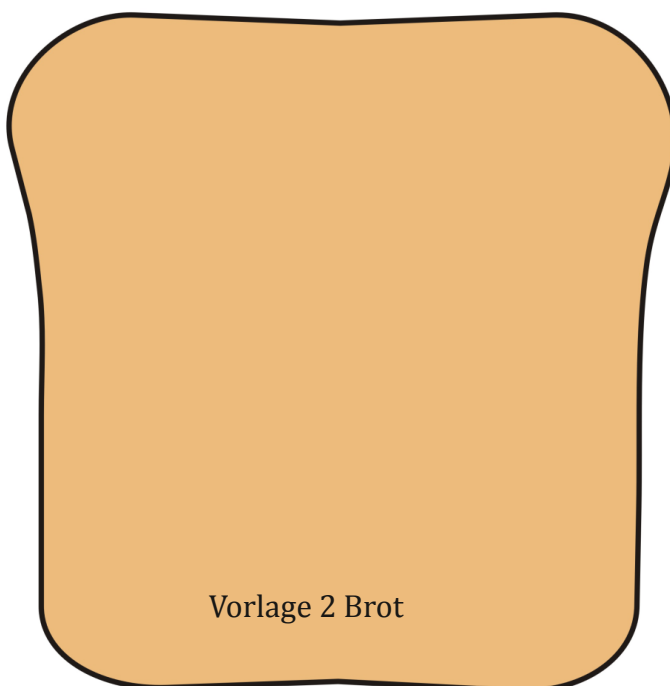


Es wird benötigt:

- dünner Filz hellbraun
- dicker Filz dunkelbraun

Anleitung

Die leicht größere Vorlage 1 wird einmal aus dicken dunkelbraunen Filz ausgeschnitten, Vorlage 2 zweimal aus dünnen hellbraunen Filz. Die beiden dünnen und leicht kleineren Filzstücke werden dann mittig auf je eine Seite des dicken Filzstücks aufgenäht.





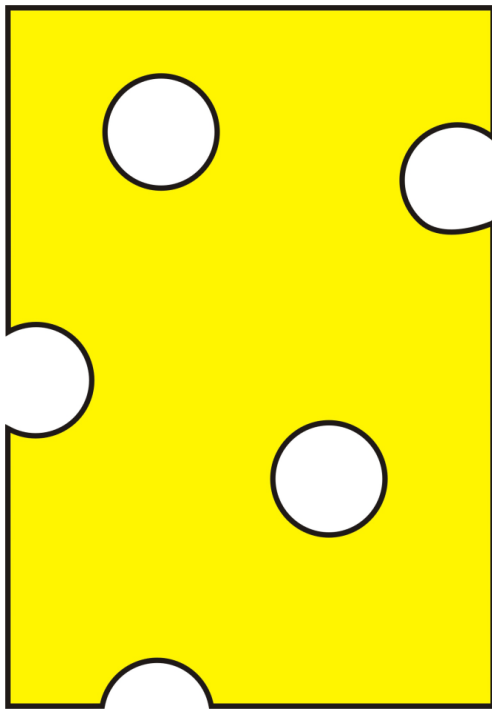
Vorlage Käse und Wurst

Es wird benötigt:

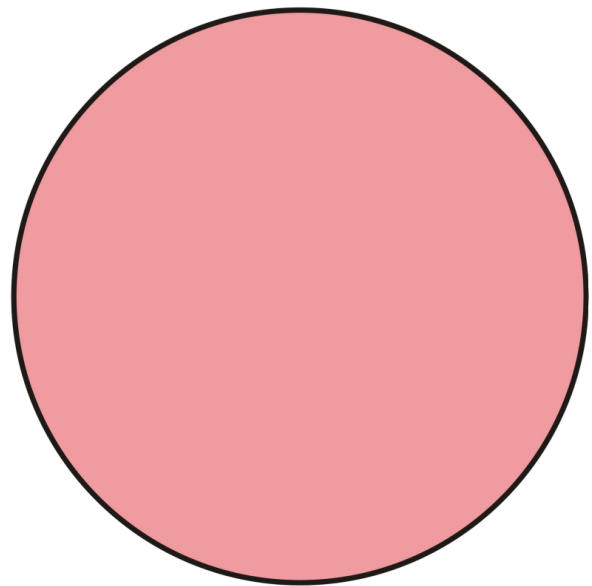
- Filz gelb
- Filz rosa

Anleitung

Käse und Lyoner werden aus Filz ausgeschnitten. Da Bastelfilz nicht ausfranst, müssen die Schnittkanten nicht versäubert werden.



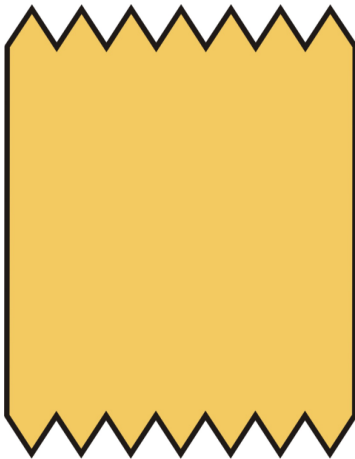
Vorlage Käse



Vorlage Lyoner



Vorlage Nudeln



Vorlage Nudel

Es wird benötigt:

- Filz gelb



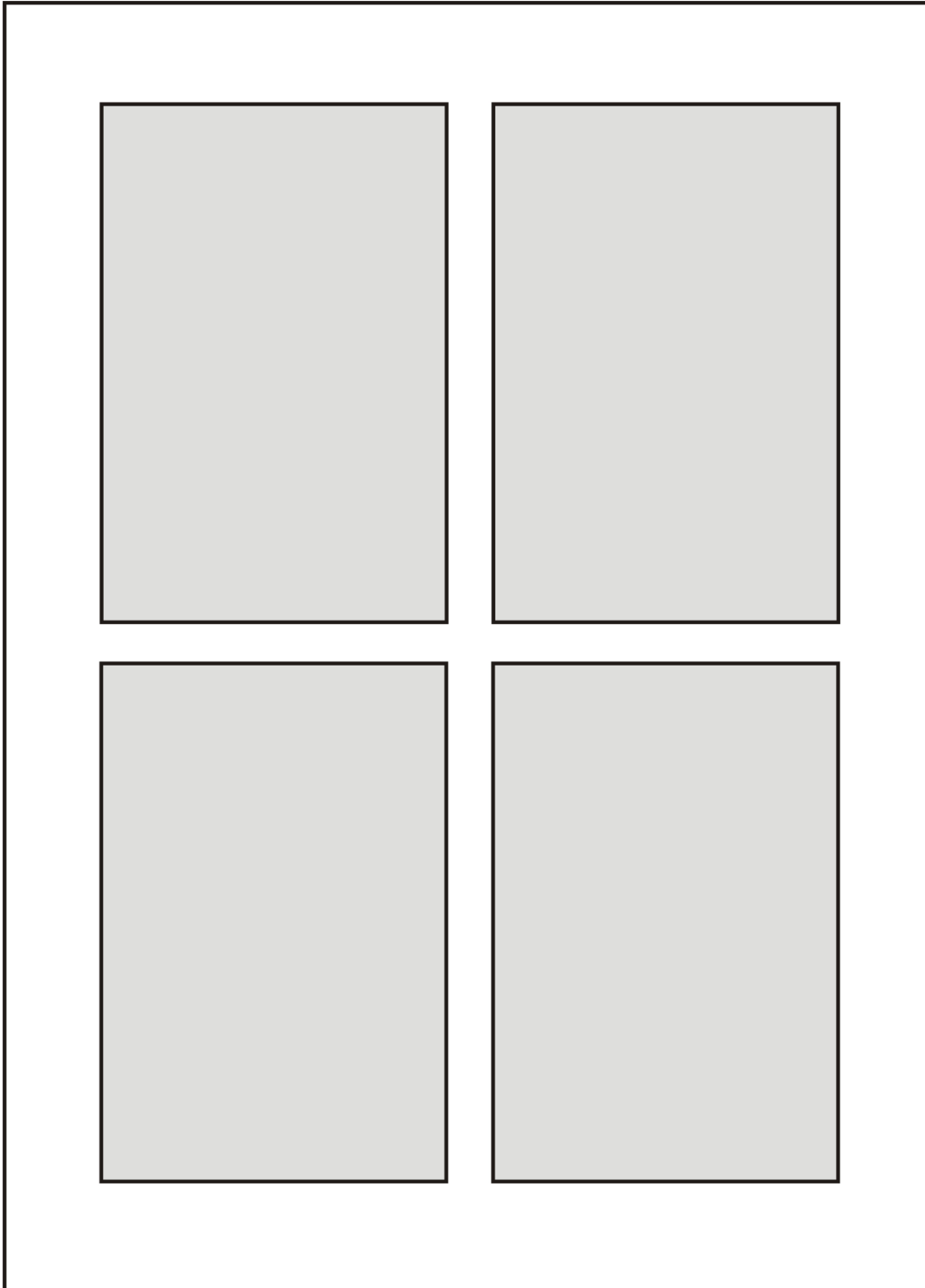
Anleitung

Die Vorlage wird in der gewünschten Anzahl aus gelben Filz ausgeschnitten. Die Zacken lassen sich dabei am einfachsten mit einer Zackenschere schneiden.

Die Nudel wird in der Mitte zusammengerafft und mit ein paar Stichen festgenäht.



Vorlage Fenster



Vorderseite Fenster



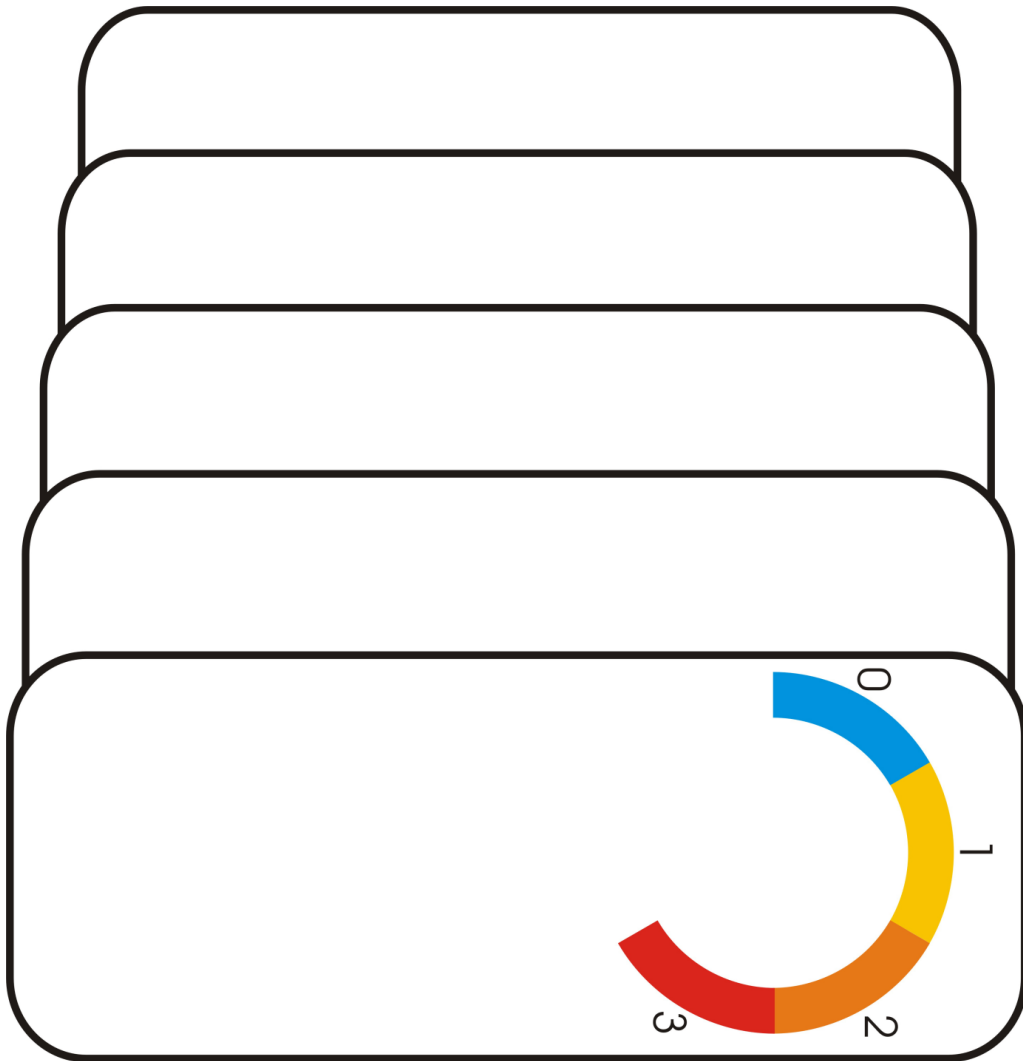
Es wird benötigt:

Durchsichtiges Klebeband und Laminierfolie/
Laminiergerät

Anleitung

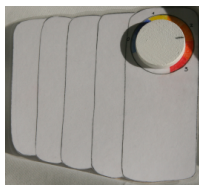
Die Vorder- und Rückseite des Fensters wird ausgeschnitten und laminiert. Das vordere Fenster wird dann mit einem durchsichtigen Klebeband so am hinteren Teil des Fensters befestigt, dass es geöffnet und geschlossen werden kann.

Rückseite Fenster



Es wird benötigt:

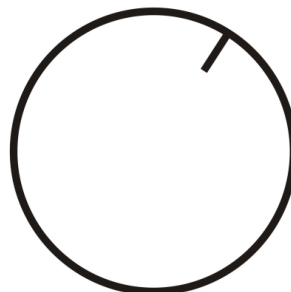
- Drehknopf aus Holz
- Kleine Schraube
- Unterlagscheibe



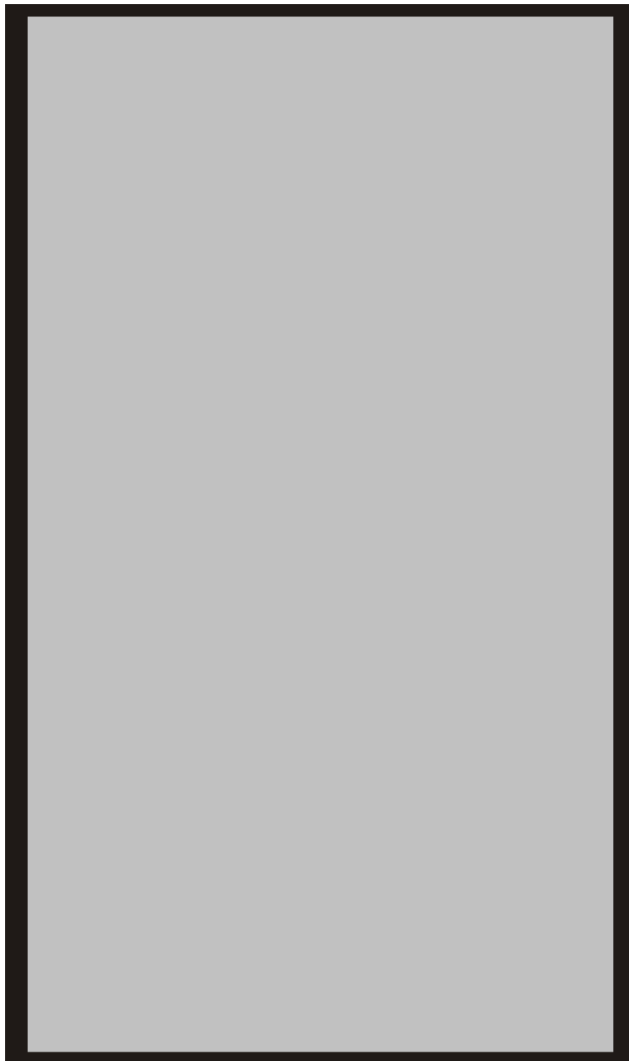
Anleitung

Der Drehknopf aus Holz wird mit einer Schraube und Unterlagscheibe von hinten so befestigt, dass er leicht drehbar ist.

Der Drehknopf kann auch aus dicker Pappe ausgeschnitten werden. Mit einer Musterbeutelklammer wird er drehbar an der Heizung befestigt.



Vorlage Drehknopf



Es wird benötigt:

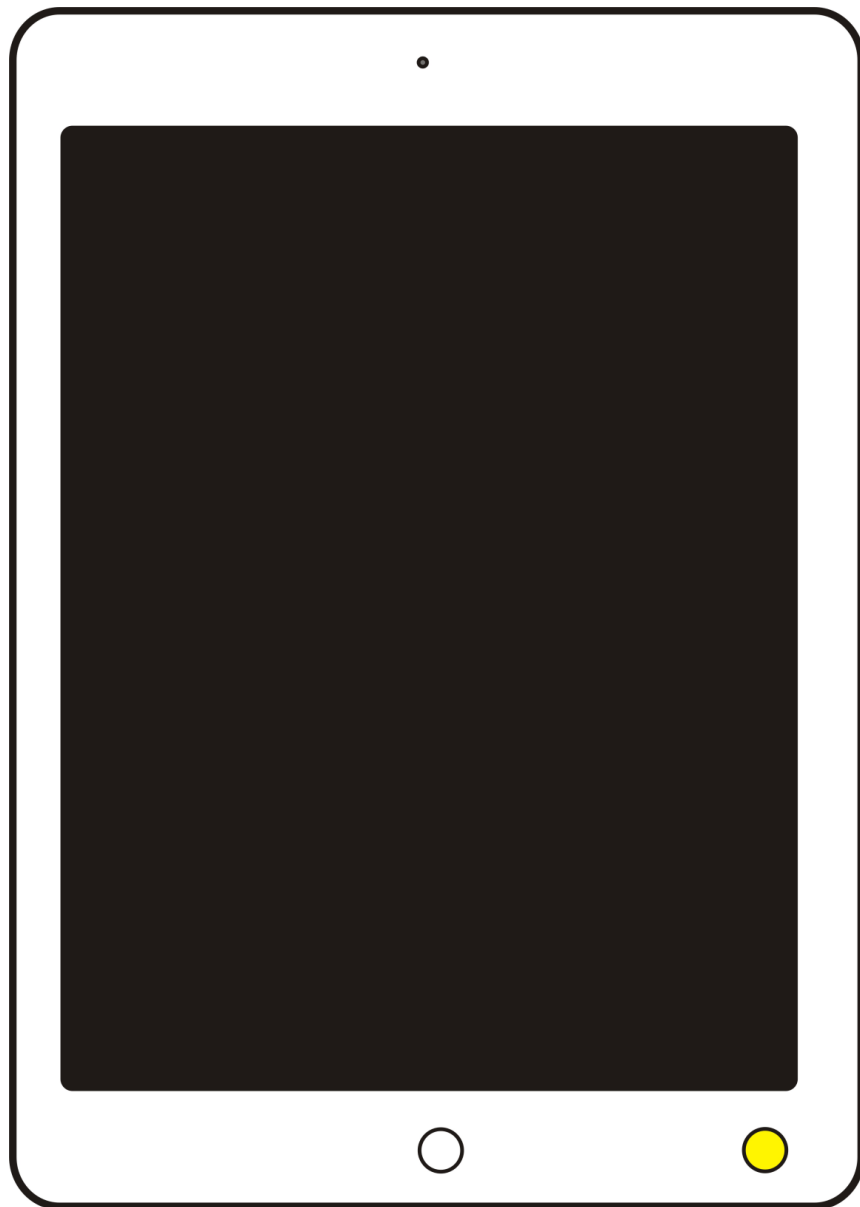
- Doppelseitiges Klebeband
- kleines schaltbares Licht
z.B. Fahrrad Akku-Rücklicht.

Anleitung

Die Vorlage wird auf die gewünschte Größe vergrößert, ausgeschnitten und ggf. laminiert. Am Fernseher wird ein passendes Licht mit doppelseitigem Klebeband so befestigt, dass es von den Kindern ein und ausgeschaltet werden kann.



Vorlage Tablet



Vorlage Schiebeschalter



Es wird benötigt:

- Kleine Holzscheibe oder fester Karton
- Gummiband



Anleitung

In die Holzscheibe werden 2 Löcher gebohrt, durch die jeweils ein Gummiband gezogen wird. Die beiden Gummibänder werden auf dem Tablet platziert und mit vier Löchern auf die Hinterseite gezogen, wo sie verknotet werden. Durch Schieben nach links oder rechts wird der gelbe Power-Button sichtbar (angeschaltet) oder verdeckt (ausgeschaltet).

Als Schalter können auch zwei Scheiben aus festem Karton verwendet werden. Das Gummiband wird zwischen die Scheiben gelegt und der Karton dann zusammengeklebt oder getackert.